
102/103 pos. Body/IP-Connector (A-Säule)

**Nur für Adam Opel AG, deren Konfektionäre
und Systemhersteller**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Allgemeines	
1.1 Zweck	3
1.2 Kundenzeichnung	3
1.3 Produktspezifikation	3
2 Produktdarstellung	
2.1 Beschreibung der Komponenten	4
3 Montage der angeschlagenen Kabel in die entsprechenden Kontaktkammern	
3.1 Übersicht über die verwendbaren Kontakttypen	6
3.2 Bestücken des Flachkontaktsteckers	7
3.2.1 Bestücken des Flachsteckergehäuses (102/90 pol.) mit Flachkontakten	7
3.2.2 Verrasten der zweiten Kontaktsicherungen	7
3.2.3 Anbringen des Kabelbinders	8
3.3 Bestücken des Buchsenkontaktsteckers	9
3.3.1 Bestücken des Buchsengehäuses (102/103 pol.) mit Buchsenkontakten	9
3.3.2 Verrasten der zweiten Kontaktsicherungen	10
3.3.3 Anbringen des Kabelbinders	10
3.4 Bestücken des Coax-Moduls	11
3.4.1 Bestücken der Coax-Kontakte (13 pol. Coax-Modul / 103 pol. Buchsensteckergehäuse)	11
3.4.2 Bestückung der Flachsteckerkontakte	11
3.4.3 Verrasten der zweiten Kontaktsicherung	12
3.4.4 Anbringen des Kabelbinders	13
4 Endmontage des Steckverbinders	
4.1 Einsetzen des Coax-Moduls	14
4.2 Öffnen des Hebels	15
4.3 Finden und Einsetzen der Buchsengehäuse	15
4.4 Schließen des Hebels	16
5 Montage des Flachsteckergehäuses an den Fahrzeugrahmen	18
6 Demontage des Steckverbinders	
6.1 Ausbau des Buchsengehäuses	19
6.1.1 Öffnen des Hebels	19
6.1.2 Herausziehen des Buchsengehäuses	19
6.2 Ausbau des Coax-Moduls	
6.2.1 Öffnen des Hebels	20
6.2.2 Entrastung des Coax-Moduls mittels Hilfswerkzeuges	21
6.2.3 Herausziehen des Coax-Moduls	22

7 Behebung von Störungen im Umgang mit dem Steckverbinder

7.1	Entfernen der Flachkontakte aus Flachsteckergehäuse	
7.1.1	Entfernen der zweiten Kontaktsicherung aus Flachsteckergehäuse	23
7.1.2	Öffnen des Hebels	23
7.1.3	Entfernen der Protection Plate aus Flachsteckergehäuse	24
7.1.4	Entfernen der Flachkontakte aus den Kammern des Flachsteckergehäuses	24
7.2	Entfernen der Kontakte aus Buchsengehäuse	
7.2.1	Entfernen der zweiten Kontaktsicherung aus dem Buchsengehäuse	25
7.2.2	Entfernen der Buchsenkontakte aus den Kammern des Buchsengehäuses	25
7.2.3	Entfernen der Coax-Kontakte aus den Kammern des Buchsengehäuses	26
7.3	Entfernen der Kontakte aus Coax-Modul	
7.3.1	Entfernen der Coax-Kontakte aus den Kammern vom Coax-Modul samt der Kontaktsicherung	26
7.3.2	Entfernen der Flachkontakte aus der Kammer des Coax-Moduls Moduls	27
7.4	Austausch von Einzelteilen des Flachsteckergehäuses	28

1 Allgemeines**1.1 Zweck**

Diese Spezifikation beschreibt den unbedingt einzuhaltenden Arbeitsablauf beim:

- a) Zusammenbau des Flachkontaktsteckers während der Kabelbaumfertigung
- b) Zusammenbau des Buchsensteckers während der Kabelbaumfertigung
- c) Zusammenbau des Coax-Moduls während der Kabelbaumfertigung
- d) Montage des Flachkontaktsteckers an die A-Säule im Fahrzeug
- e) Öffnen und Schließen des Steckverbinders
- f) Einsetzen des Coax-Moduls in den Flachkontaktstecker
- g) Ausbau des Coax-Moduls aus dem Flachkontaktstecker
- h) Trennen des Flachkontaktsteckers vom Kabelbaum
- i) Trennen des Buchsensteckers vom Kabelbaum
- j) Trennen des Coax-Moduls vom Kabelbaum
- k) Etwaige auftretende Probleme

1.2 Kundenzeichnung

Grundlage dieser Verarbeitungsspezifikation sind die jeweils letztgültigen Kundenzeichnungen.

102 polige Steckverbindung:

1,6x0,6mm-/2,8x0,8mm-/9,5x1,2mm-Flachkontaktstecker, 102 pol., Ass'y	1355707
Zweite Kontaktsicherung für Flachkontaktstecker, 102 pol.	1355709
MT2-A-/JPT-A/MaxiPT-Buchsenstecker, 102 pol.	1355713
Zweite Kontaktsicherung für Buchsenstecker, 102 pol.	1355711
Ausziehwerkzeug für MT2-A-Buchsenkontakte- und Flachkontakte 1,6x0,6mm	726534
Ausziehwerkzeug für JPT-A-Buchsenkontakte- und Flachkontakte 2,8x0,8mm	726548
Ausziehwerkzeug für MaxiPT-Buchsenkontakte- und Flachkontakte 9,5x1,2mm	726552

103 polige Steckverbindung:

1,6x0,6mm-/9,5x1,2mm-Flachkontaktstecker, 90 pol., Ass'y	1355708
Zweite Kontaktsicherung für Flachkontaktstecker, 90 pol.	1355710
1,6x0,6mm-/2,8x0,8mm-Coax-Modul, 13 pol.	1355715
MT2-A-/JPT-A/MaxiPT-/Coax-Buchsenstecker, 103 pol.	1355714
Zweite Kontaktsicherung für Buchsenstecker, 103 pol.	1355712
Ausziehwerkzeug für MT2-A-Buchsenkontakte- und Flachkontakte 1,6x0,6mm	726534
Ausziehwerkzeug für JPT-A-Buchsenkontakte- und Flachkontakte 2,8x0,8mm	726548
Ausziehwerkzeug für MaxiPT-Buchsenkontakte- und Flachkontakte 9,5x1,2mm	726552

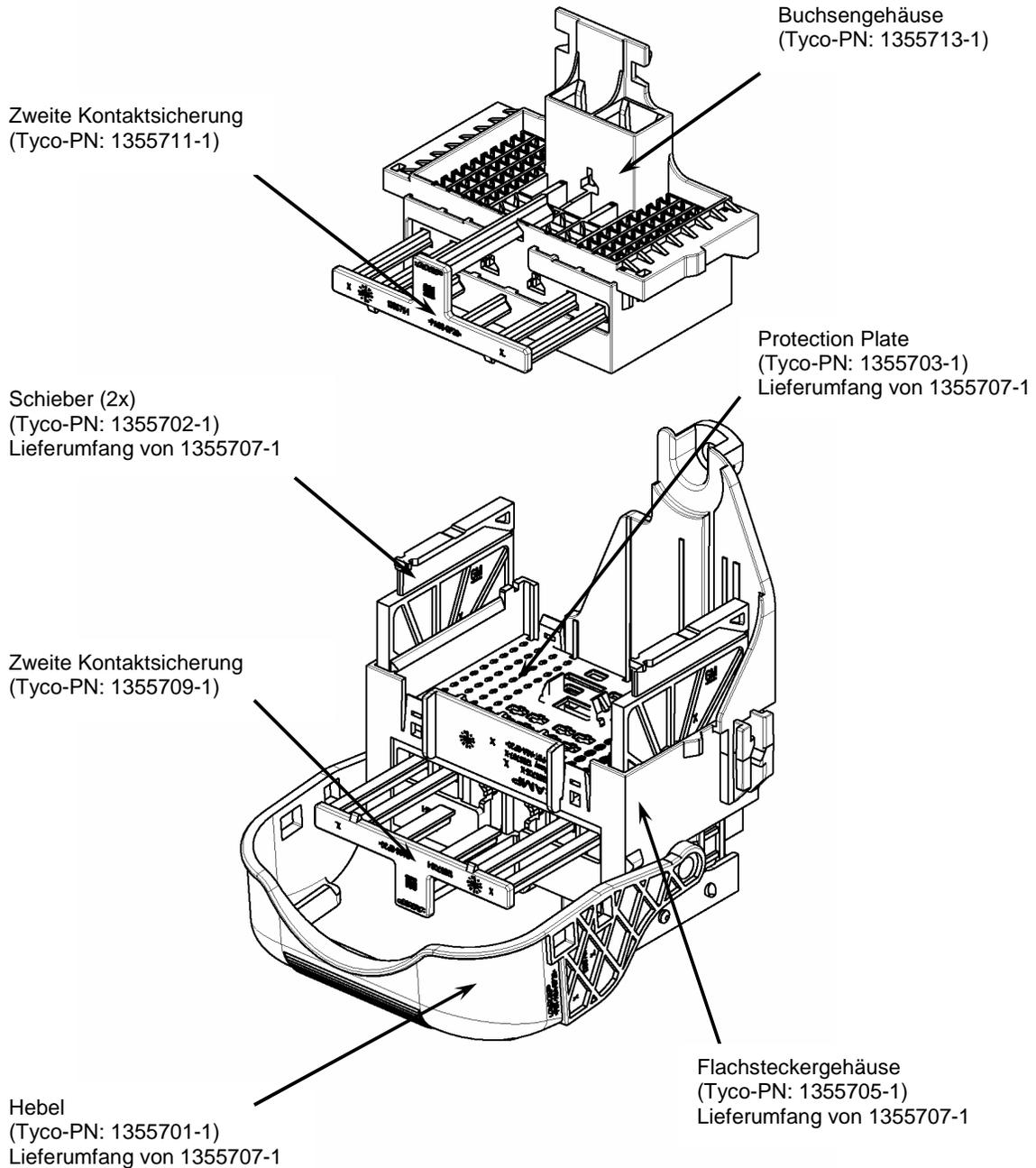
1.3 Produktspezifikation

Diese Verarbeitungsspezifikation ist gültig für die nach Produktspezifikation 108-18683 spezifizierten Produkte.

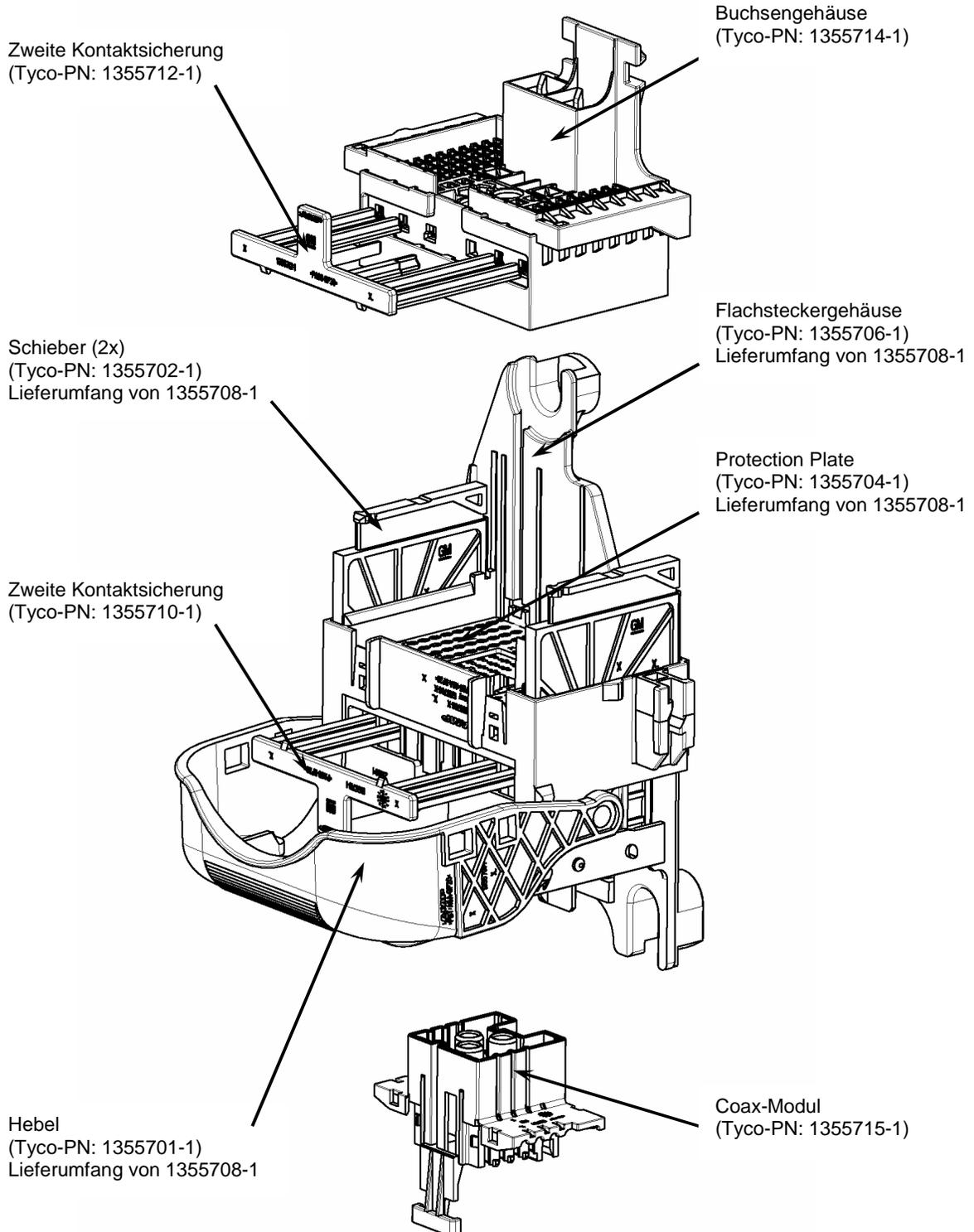
2 Produktdarstellung

2.1 Beschreibung der Komponenten

Folgende Komponenten sind in dem 102 poligen Steckverbinder, Tyco-PNs 1355707-1 (Tyco-PN 1355707-2 analog) und 1355713-1 enthalten:



Folgende Komponenten sind in dem 103 poligen Steckverbinder, Tyco-PNs 1355708-1 (Tyco-PN 1355708-2 analog) und 1355714-1 enthalten:



3 Montage der angeschlagenen Kabel in die entsprechenden Kontaktkammern

3.1 Übersicht über die verwendbaren Kontakttypen

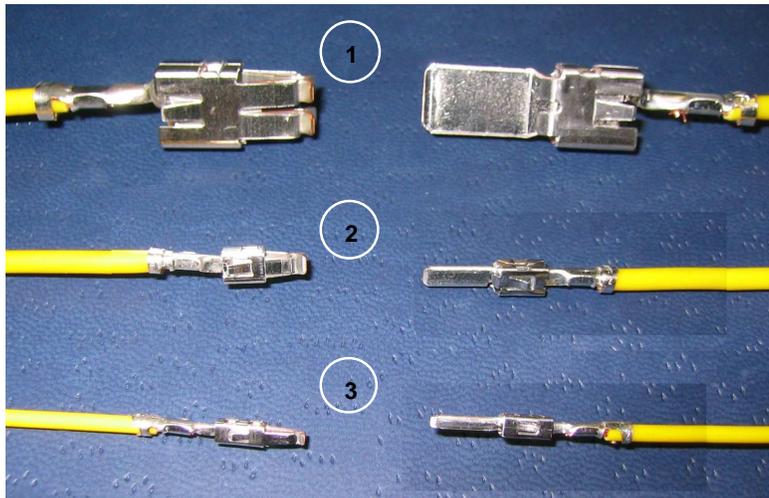


Abb. 3.1.1.: Kontakte

- 1) Maxi Power Timer (Maxi-PT)
Buchsenkontakt / Tab 9.5x1.2
- 2) Junior Power Timer (JPT)
Buchsenkontakt / Tab Tab 2.8x0.8
- 3) Micro Timer II
Buchsenkontakt / Tab 1.6x0.6



Abb. 3.1.2.: Low Loss - Kontakt



Abb. 3.1.3.: 120 Ohm-Kontakt

3.2 Bestücken des Flachkontaktsteckers

3.2.1 Bestücken des Flachsteckergehäuses mit Flachkontakten 1,6x0,6mm-, 2,8x0,8mm- und 9,5x1,2mm-



Abb. 3.2.1.1.:
Einführen des JPT-Kontakts in die
Kontaktkammer

JPT wird eingeführt (Kammer 5 und 6) bis der Federstahl-Rasthaken fühl- und hörbar einrastet. Durch Zurückziehen des Kontaktes, die vollständige Verrastung prüfen.

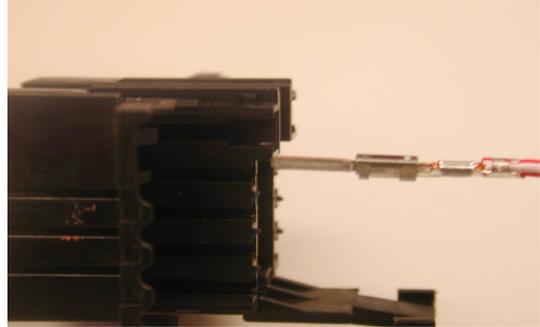


Abb. 3.2.1.2.:
Einführen des MT2-Kontakts in die
Kontaktkammer

MT2 wird eingeführt (Kammer 1-4 und 7-10) bis der Federstahl-Rasthaken fühl- und hörbar einrastet. Durch Zurückziehen des Kontaktes, die vollständige Verrastung prüfen.

3.2.2 Verrasten der zweiten Kontaktsicherung

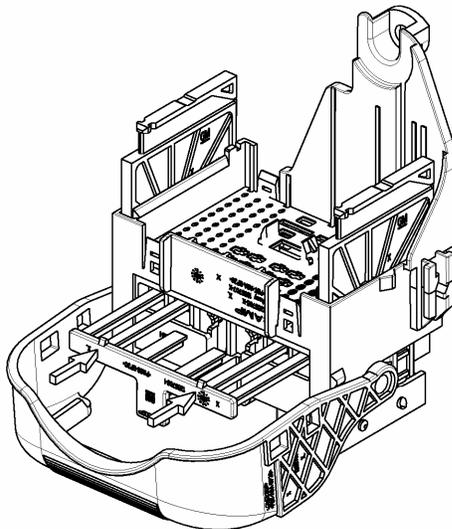


Abb. 3.2.2.: Zweite-Kontaktsicherung für Flachstecker

Nach Bestücken aller Flachsteckerkontakte zweite Kontaktsicherung in Pfeilrichtung bis zur korrekten Verrastung, signalisiert durch „Klick“ Geräusch, hineindrücken. Dabei die zweite Kontaktsicherung an der mit Pfeilen markierten Fläche betätigen. Es wird dringend empfohlen das Abfragen der korrekten Position der zweiten-Kontaktsicherung auf dem Endprüftisch.

3.2.3 Anbringen des Kabelbinders

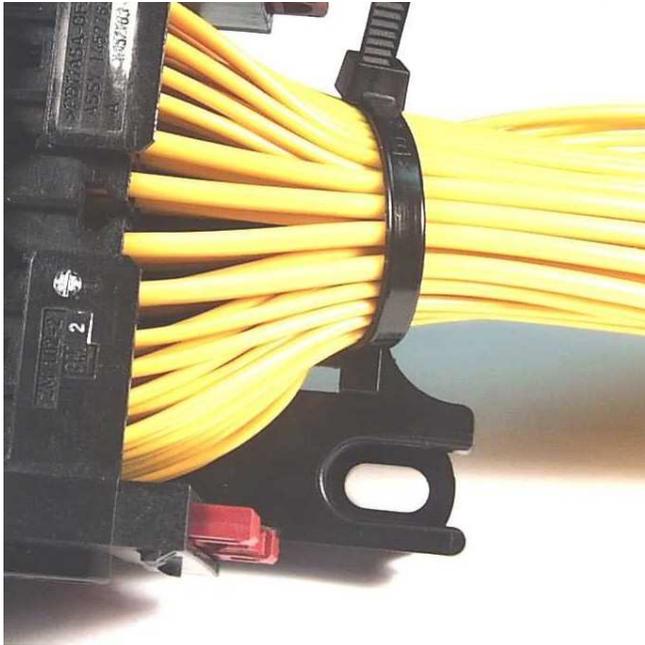


Abb. 3.2.3.1.: Freistellung des Befestigungspunktes bei der Kabelverlegung wie abgebildet sicherstellen. Kabelbinder-Verrastung wie abgebildet positionieren. Richtig: Kabelbinder durch die mittlere Öffnung durchführen!

Dabei darauf zu achten, dass Kabelbinder nicht mit übermäßigen Zug angezogen werden, da sonst das Spiel der Kontakte in der Kammer reduziert wird, was zu erschwerten Finden der Kontakte bzw. nicht optimaler Verbindung der Kontakte führen kann. Weiterhin zu beachten, dass die Kabel nicht beschädigt werden oder dass Kabel durch den Kabelbinder bzw. am Kontaktabgang abgeknickt werden.

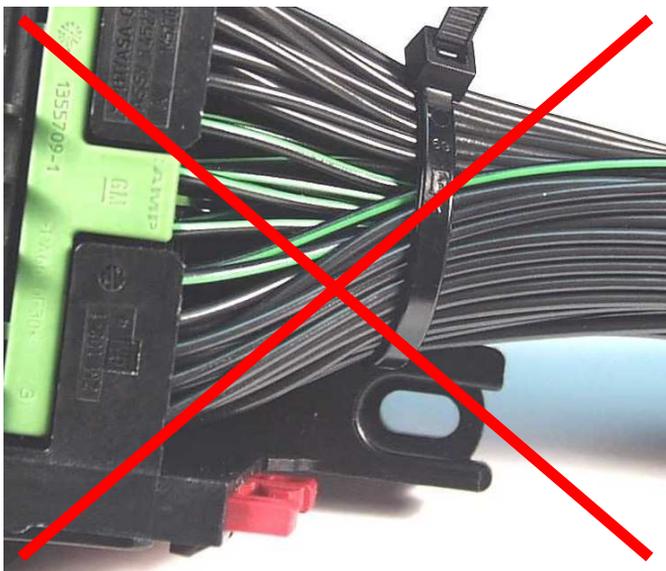


Abb. 3.2.3.2.: Falsche Kabeldurchführung: Kabelbinder ist durch die erste Öffnung durchgeführt.

3.3 Bestückung des Buchsenkontaktsteckers

3.3.1 Bestückung des Buchsengehäuses mit Buchsenkontakten

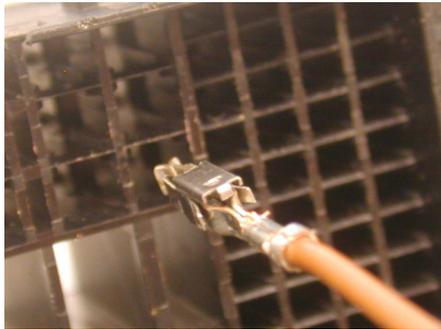


Abb. 3.3.1.1.:
Einführen des JPT in die Kontaktkammer

JPT wird eingeführt (Kammer 91 bis 102) bis der Federstahl-Rasthaken fühl- und hörbar einrastet. Durch Zurückziehen des Kontaktes, die vollständige Verrastung prüfen.

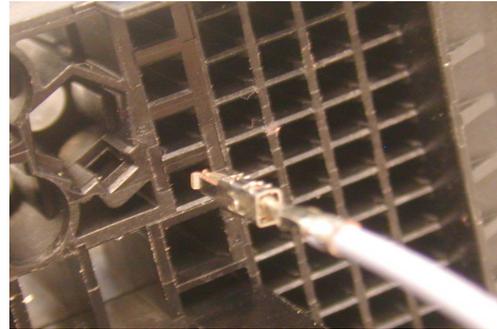


Abb. 3.3.1.2.:
Einführen des MT2 in die Kontaktkammer

MT2 wird eingeführt (Kammer 1-44 und 45-88) bis der Federstahl-Rasthaken fühl- und hörbar einrastet. Durch Zurückziehen des Kontaktes, die vollständige Verrastung prüfen.

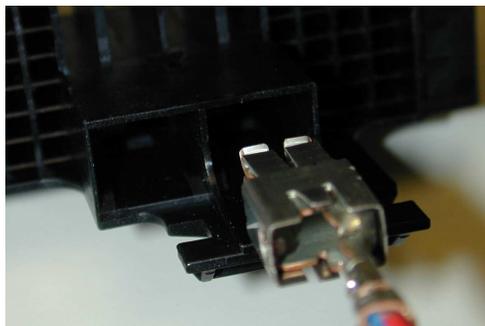


Abb. 3.3.1.3.:
Einführen des Maxi-PT in die Kontaktkammer

MaxiPT wird eingeführt (Kammer 89 und 90) bis der Federstahl-Rasthaken fühl- und hörbar einrastet. Durch Zurückziehen des Kontaktes, die vollständige Verrastung prüfen.

3.3.2 Verrasten der zweiten Kontaktsicherung

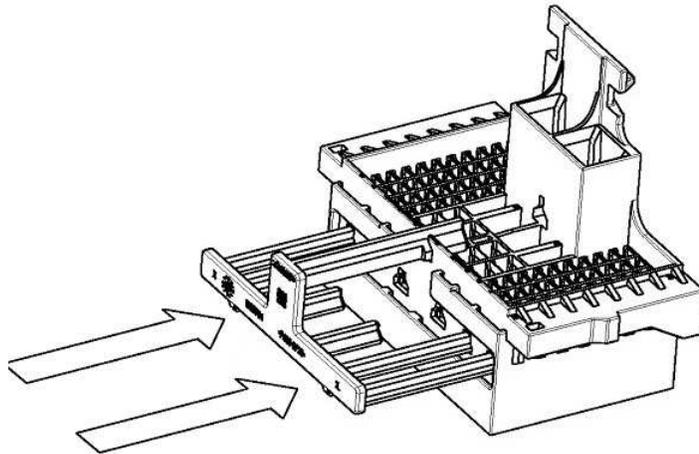


Abb. 3.3.2.: Zweite-Kontaktsicherung für Buchsenkontakte

Nach Bestücken aller Buchsenkontakte zweiten Kontaktsicherung in Pfeilrichtung bis zur korrekte Verrastung, signalisiert durch „Klick“ Geräusch, hinein drücken. Dabei die zweite Kontaktsicherung an der mit Pfeilen markierten Fläche betätigen.
Es wird dringend empfohlen das Abfragen der korrekten Position der zweiten-Kontaktsicherung auf dem Endprüftisch.

3.3.3 Anbringen des Kabelbinders

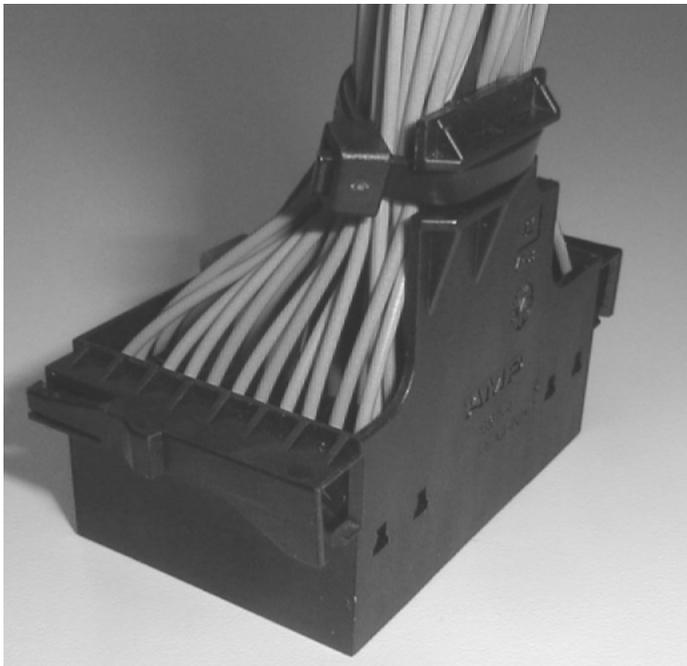


Abb. 3.3.3.: Kabelbinder am Buchsengehäuse Kabelbinder-Verrastung wie abgebildet positionieren. Dabei darauf zu achten, dass Kabelbinder nicht mit übermäßigen Zug angezogen werden, da sonst das Spiel der Kontakte in der Kammer reduziert wird, was zu erschwerten Finden der Kontakte bzw. nicht optimaler Verbindung der Kontakte führen kann. Weiterhin zu beachten, dass die Kabel nicht beschädigt werden oder dass Kabel durch den Kabelbinder bzw. am Kontaktabgang abgeknickt werden.

3.4 Bestückung des Coax-Moduls
 3.4.1 Bestückung der Coax-Kontakte

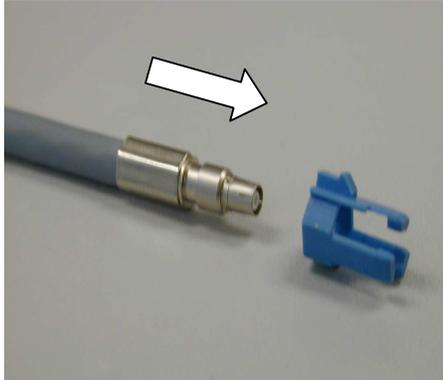


Abb. 3.4.1.1.: 120 Ohm-Kontakt

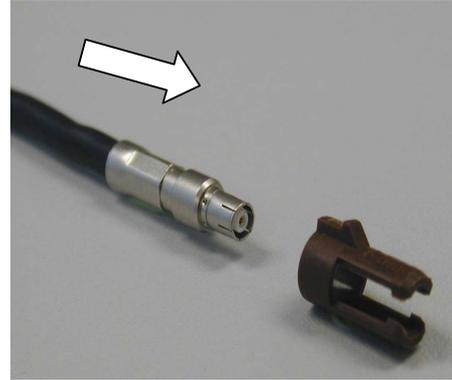


Abb. 3.4.1.3.: Low Loss-Kontakt



Abb. 3.4.1.2.: 120 Ohm-Kontakt

Der Retainer wird auf den 120 Ohm-Kontakt aufgeschoben, bis die Verrastungsfinger in der Aussparung fühl- und hörbar einrasten.



Abb. 3.4.1.4.: Low Loss-Kontakt

Der Retainer wird auf den Low Loss-Kontakt aufgeschoben, bis die Verrastungsfinger in der Aussparung fühl- und hörbar einrasten.

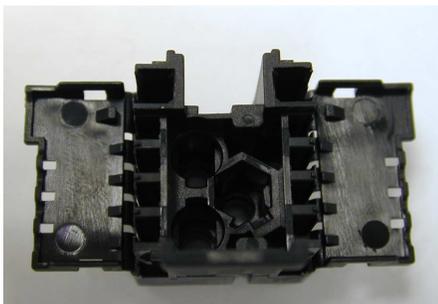


Abb. 3.4.1.5.: Geöffnetes 13 pos. Coax-Modul



Abb. 3.4.1.6.: Montage der Coax-Kontakte

In die Kontaktkammern, Kammer 11 und 12, werden Low-Loss-Kontakte, und in Kammer 13, wird der 120 Ohm-Kontakt eingeführt bis das Einrastelement am Retainer fühl- und hörbar einrastet. Durch Zurückziehen der Kontakte, die vollständige Verrastung prüfen.

3.4.2 Bestückung der Flachsteckerkontakte



Abb. 3.4.2.: Einführen des JPT-Kontakts in die Kontaktkammer des Coax-Moduls

JPT wird eingeführt bis der Federstahl-Rasthaken föhl- und hörbar einrastet. Durch Zurückziehen des Kontaktes, die vollständige Verrastung prüfen.

3.4.3 Verrasten der zweiten Kontaktsicherung

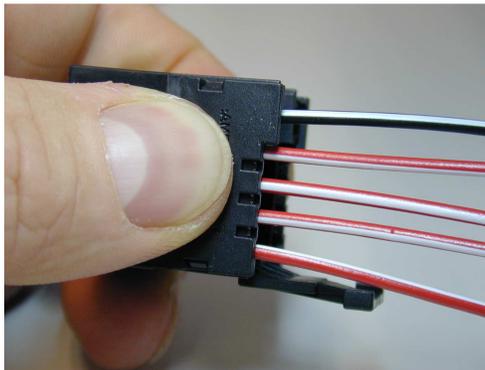


Abb. 3.4.3.1.: Schließen der Klappe

Klappe auf dem Gehäuse wird zgedrückt bis an jeder Klappenseite die 2 Einrastelemente föhl- und hörbar einrasten.

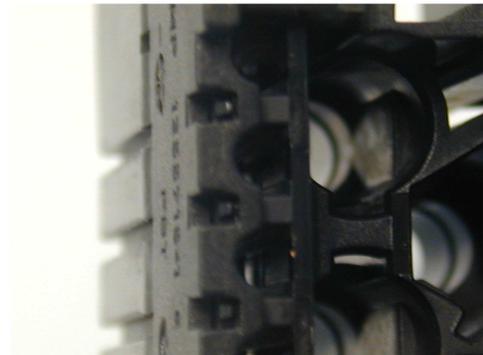


Abb. 3.4.3.2.:

Die seitlichen Rastnasen (2x3St.) rasten in den Rastfenstern ein. *Kontrolle* jedes einzelnen Rastfensters.

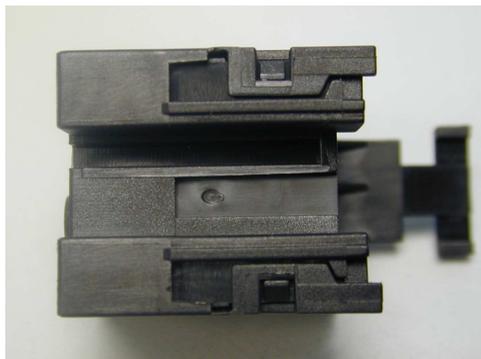


Abb. 3.4.3.3.: Kontrolle der Rastelemente

Die Rastelemente müssen vollständig eingerastet sein. Kontrolle jedes Rastelements (5 x je Seite).

3.4.4 Anbringen des Kabelbinders

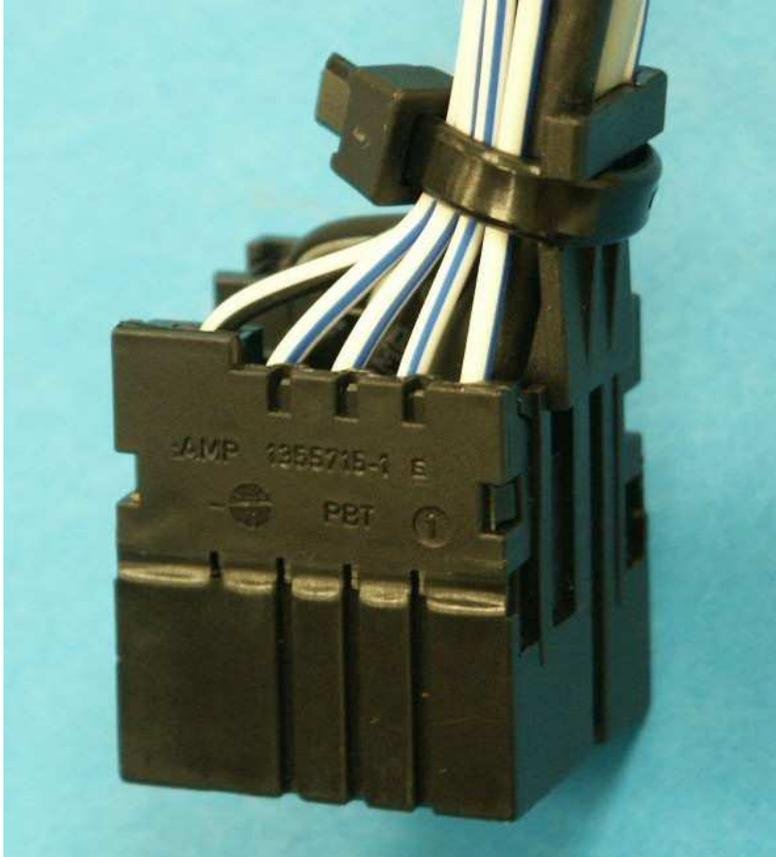


Abb. 3.21: Anbringen des Kabelbinders

Kabelbündel durch anbringen des Kabelbinders an gezeigter Stelle fixieren.
Kabelbinder-Verrastung wie abgebildet positionieren.

Dabei darauf zu achten, dass Kabelbinder nicht mit übermäßigem Zug angezogen werden, da sonst das Spiel der Kontakte in der Kammer reduziert wird, was zu erschwerten Finden der Kontakte bzw. nicht optimaler Verbindung der Kontakte führen kann. Weiterhin zu beachten, dass die Kabel nicht beschädigt werden oder dass Kabel durch den Kabelbinder bzw. am Kontaktabgang abgeknickt werden.

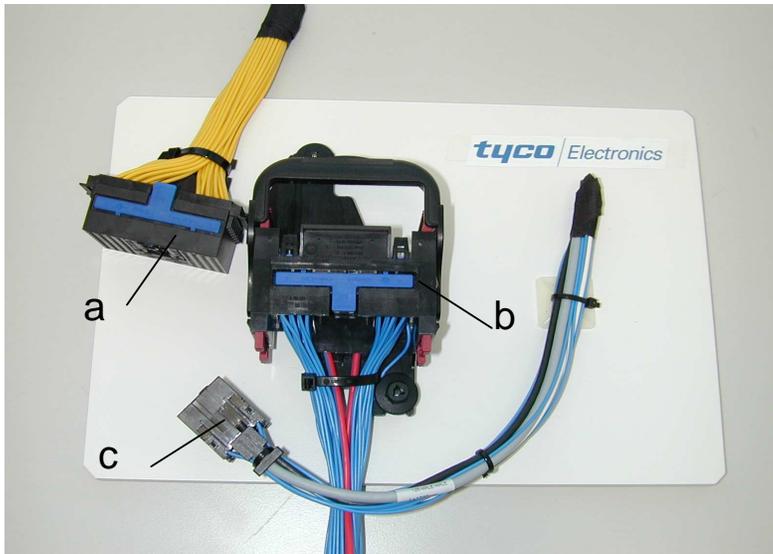
4 Endmontage des Steckverbinders

Abb. 4.: Produktübersicht für 103 poligen Steckverbinder

- a. Buchsengehäuse 1355714-1
- b. Flachkontaktgehäuse 1355708-1/-2
- c. Coax Modul (optional) 1355715-1

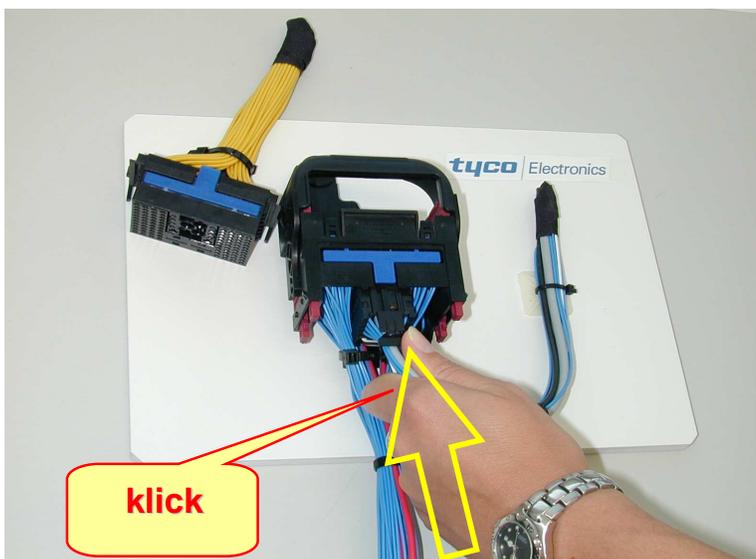
4.1 Einsetzen des Coax-Moduls

Abb. 4.1.: Einsetzen des Coax-Moduls (optional, nur bei 1355708-1).

4.2 Öffnen des Hebels

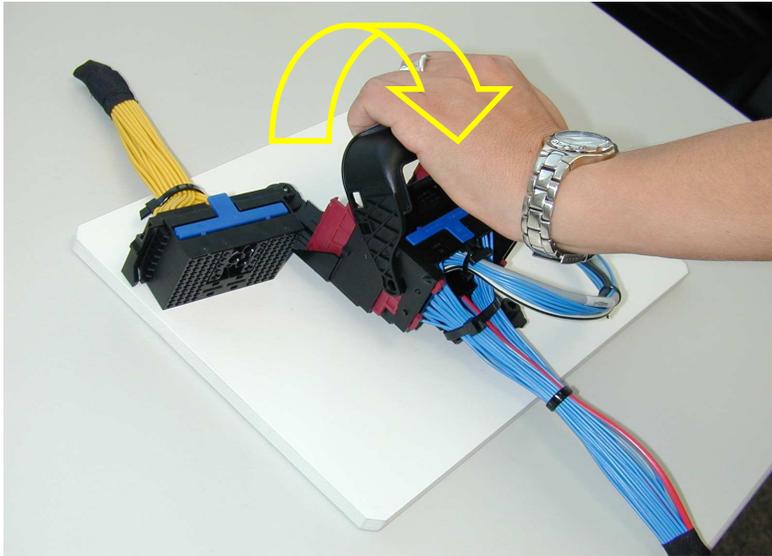


Abb. 4.2.: Hebel entrasten und bis zur Vorraststellung öffnen.

4.3 Finden und Einsetzen des Buchsengehäuse

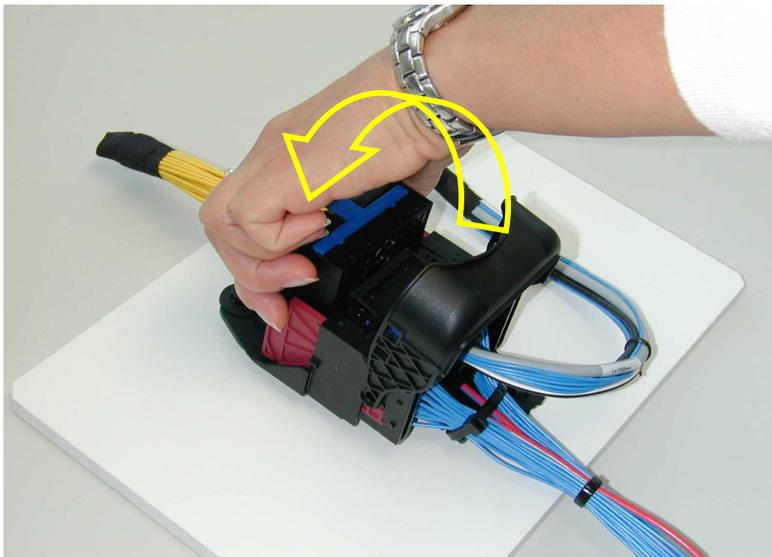


Abb. 4.3.1.: Buchsengehäuse auf beide Schieber führen. Darauf achten, dass beide Schieber in die jeweiligen Führungsbahnen des Buchsengehäuses eintauchen. Ansonsten besteht Zerstörungsgefahr während des Schließvorgangs des Steckers.

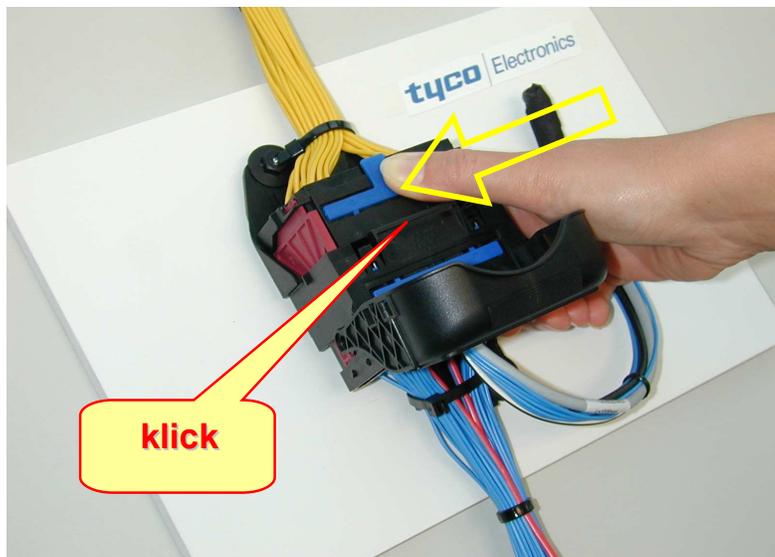


Abb. 4.3.2.: Buchsengehäuse bis zur korrekten Verrastung, signalisiert durch „Klick“-Geräusch, hineindrücken.

4.4 Schließen des Hebels

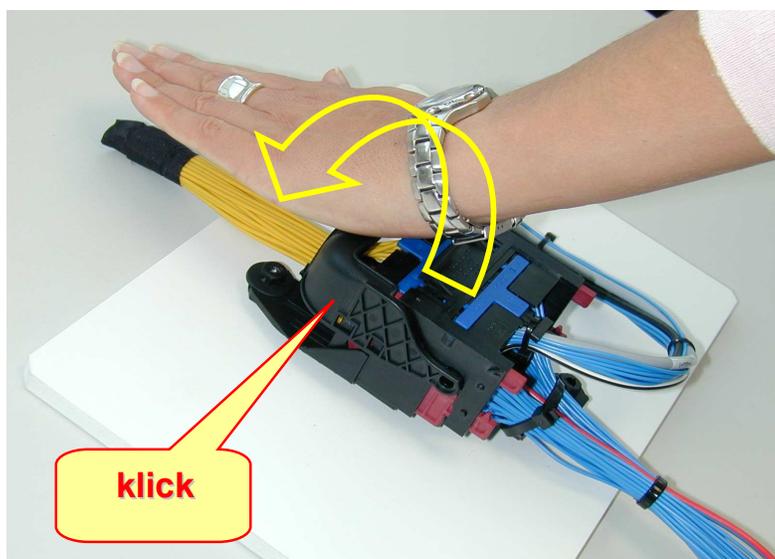


Abb. 4.4.1.: Hebel bis zur korrekten Verrastung, signalisiert durch „Klick“-Geräusch, herunterdrücken, Hebel verrastet fühlbar.

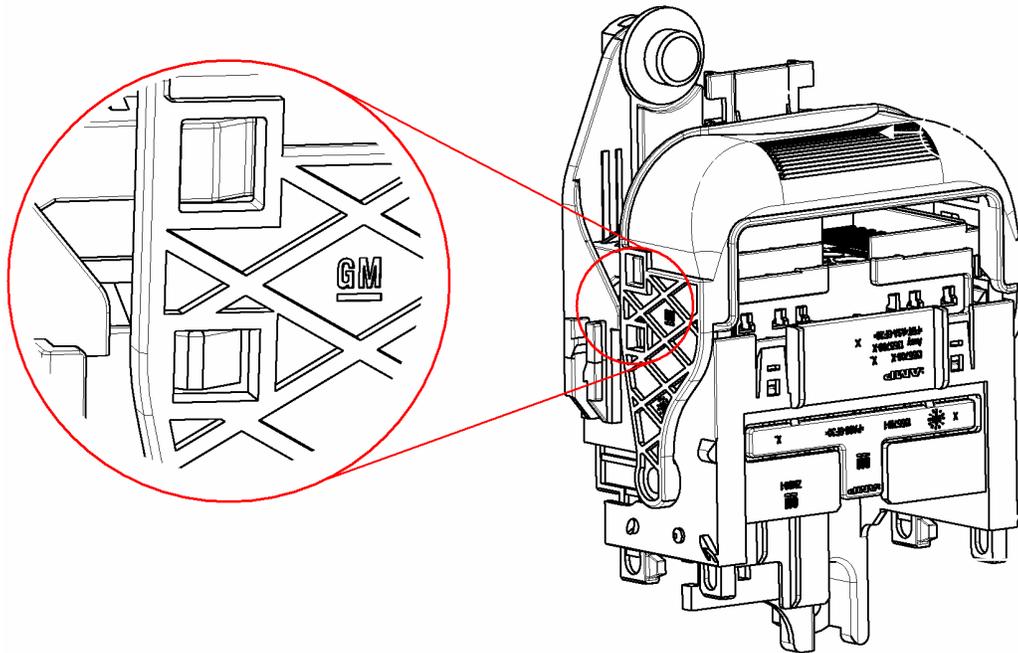


Abb. 4.4.2.: Kontrolle der korrekten Verrastung: beide Rastelemente sind fühl- und hörbar verrastet, Rasthaken müssen in Rastfenster sichtbar sein (siehe Ausschnittvergrößerung).

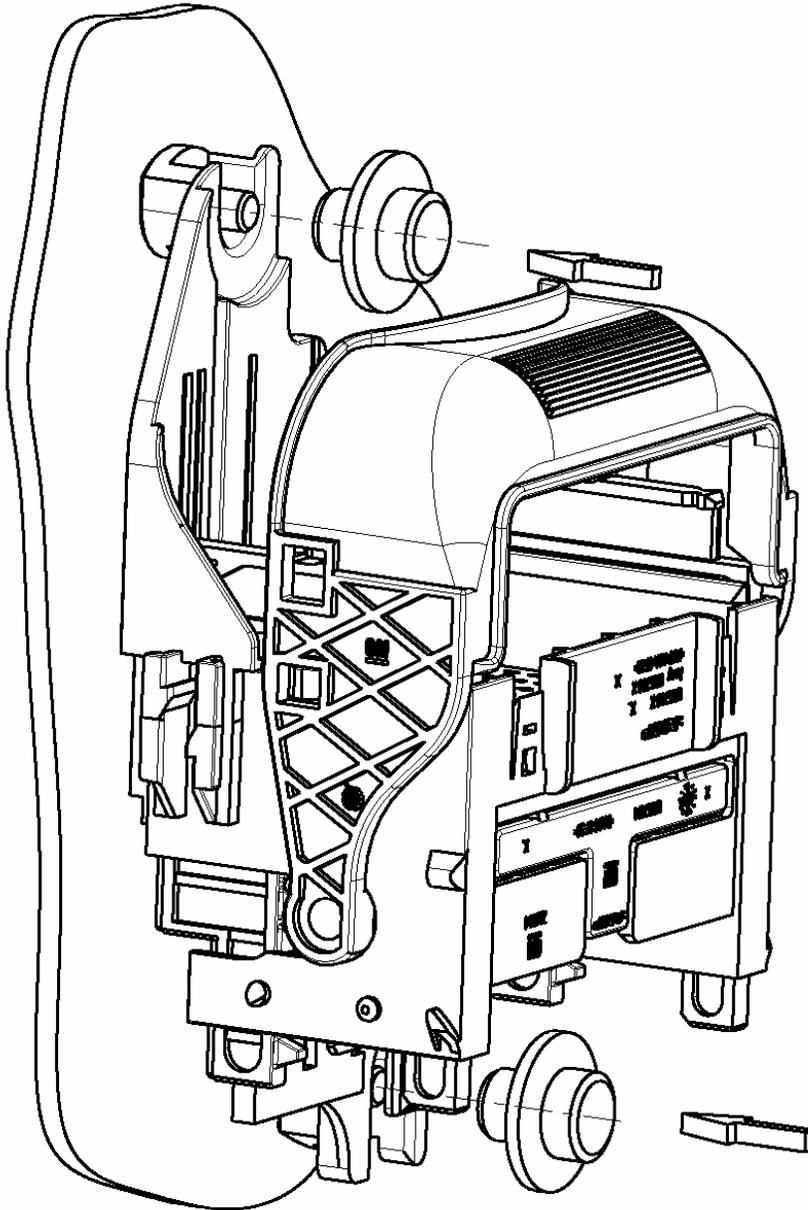
5 Montage des Steckerbinders an den Fahrzeugrahmen

Abb. 5.1: Montage am Fahrzeugrahmen

Flachstecker ohne zu kippen auf die entsprechenden Gewindebolzen am Fahrzeugrahmen schieben und mit passenden Kunststoffmutter festschrauben (Anzugsmoment 2,2Nm).

6 Demontage des Steckerbinders

6.1 Ausbau des Buchsengehäuses

6.1.1 Öffnen des Hebels

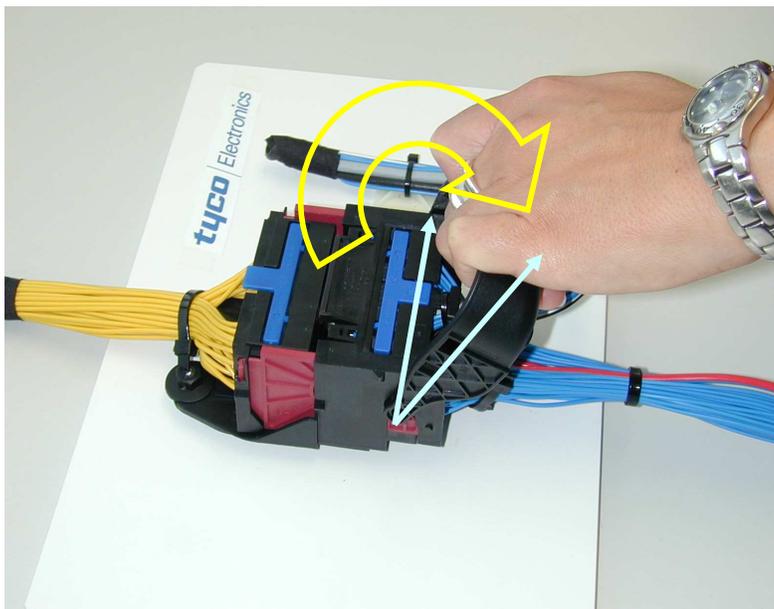


Abb. 6.1.1.: Betätigungshebel etwas über den Anschlag hinaus ausschwenken (max. 110°)
Größere Öffnungswinkel können zum Verlieren der Schieber führen.

6.1.2 Herausziehen des Buchsengehäuses

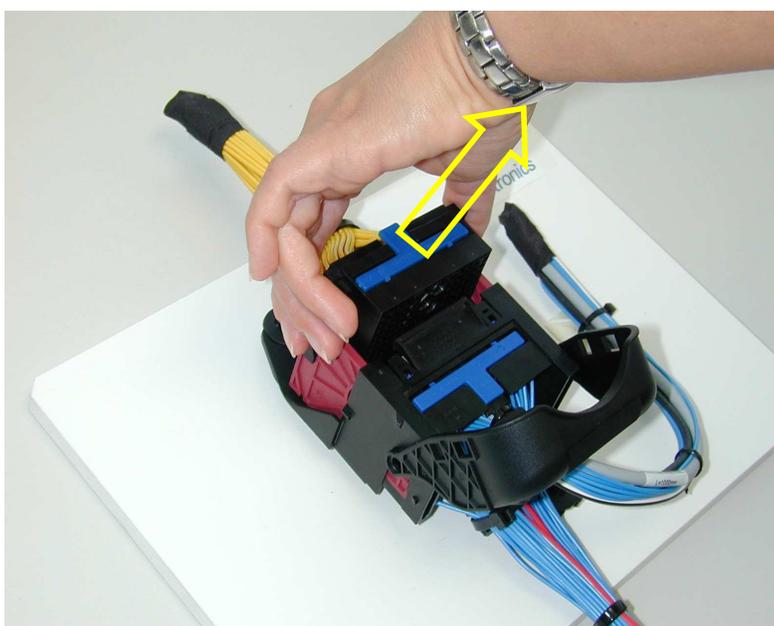


Abb. 6.1.2.: Buchsengehäuse herausziehen.

6.2 Ausbau des Coax-Moduls

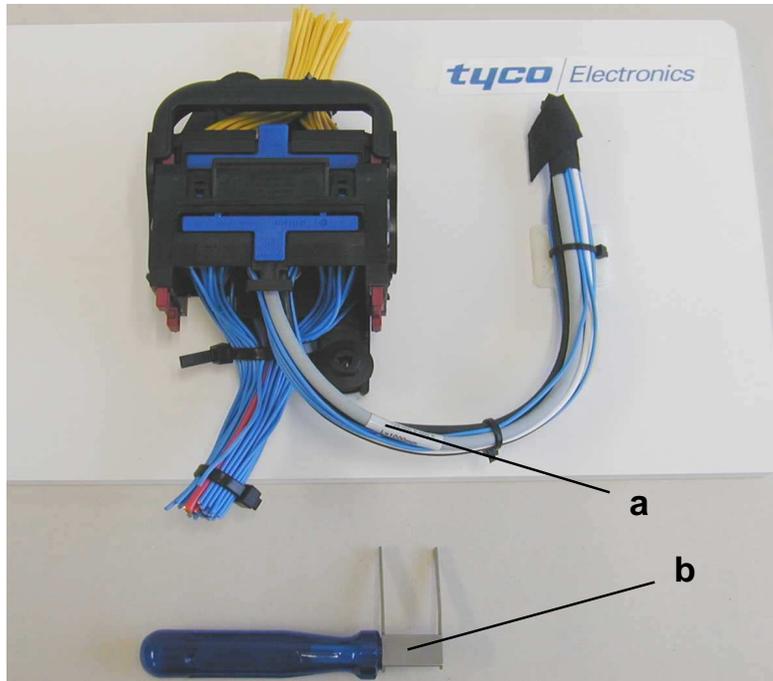


Abb. 6.2.:
a. Coax-Einsatz (Kabelbinder am Coax-Modul bereits entfernt)
b. Hilfswerkzeug

6.2.1 Öffnen des Hebels

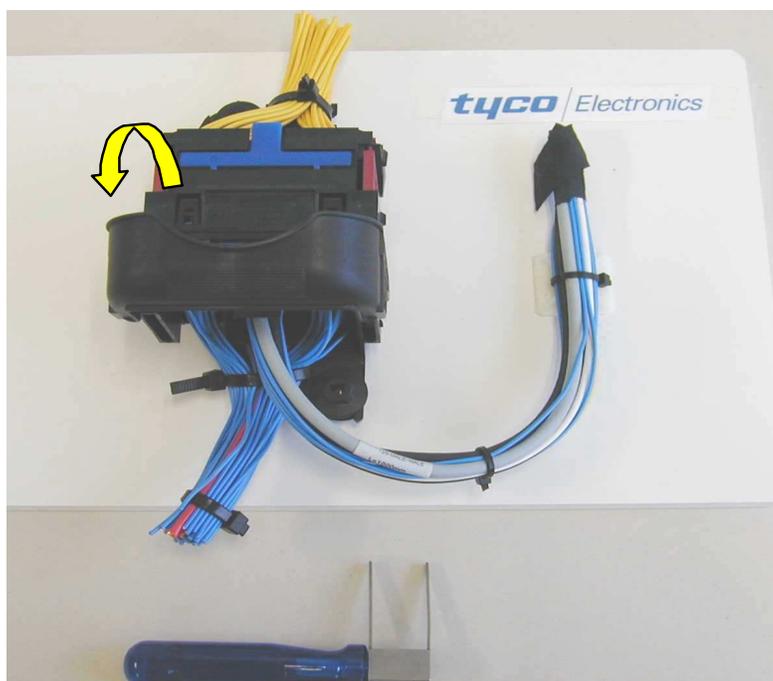


Abb. 6.2.1.: Hebel aus Endposition lösen und bis zum Anschlag (90°) aufschwenken.

6.2.2 Entrastung des Coax-Moduls mittels Hilfswerkzeuges

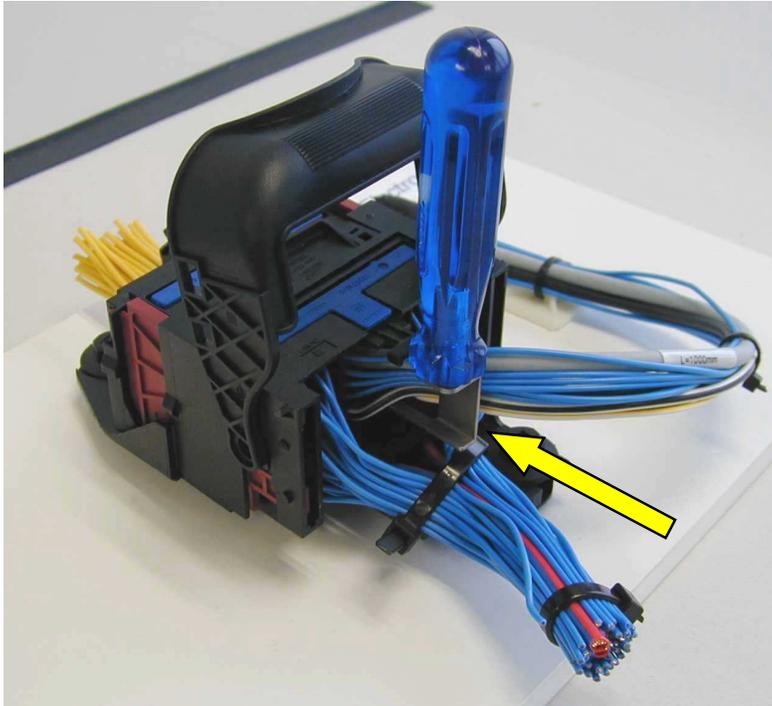


Abb. 6.2.2.1.: Hilfswerkzeug in die dafür vorgesehene Öffnung des Coax-Moduls schieben (siehe auch Abb.: 6.2.2.3.).

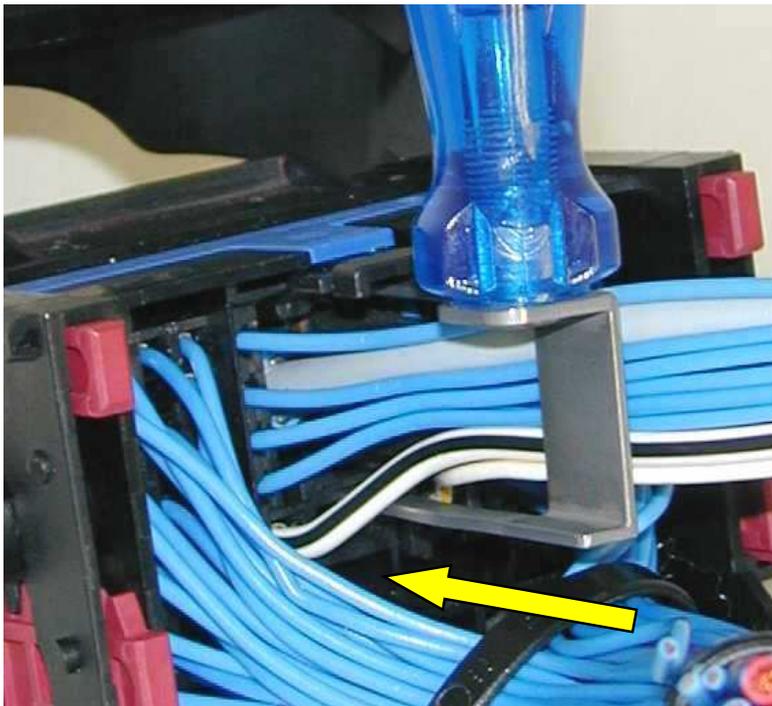


Abb. 6.2.2.2.: Hilfswerkzeug in die Pfeilrichtung bis zum Anschlag schieben (siehe auch Abb.: 6.2.2.3.).

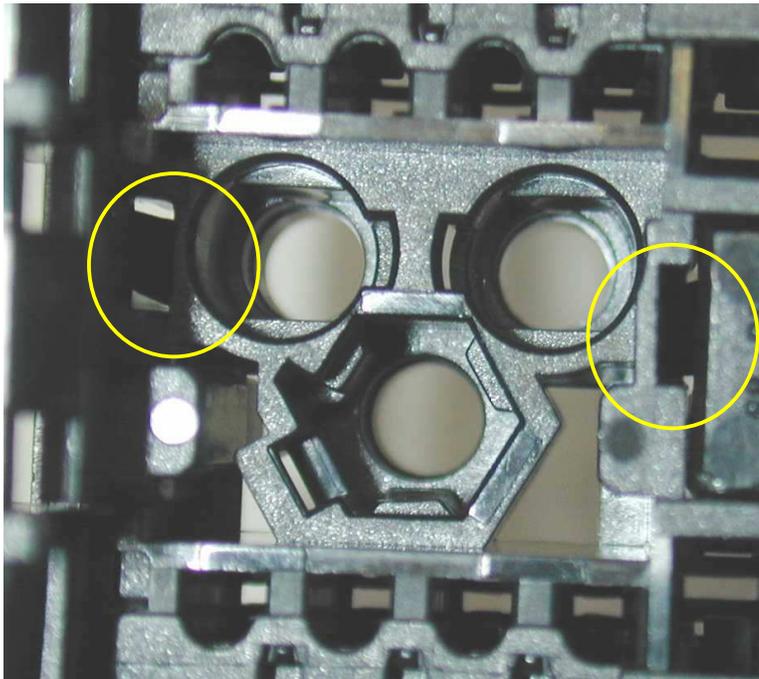


Abb. 6.2.2.3.: Öffnungen für das Hilfswerkzeug am Coax-Modul (zum besseren Erkennen ohne Kabelstrang)

6.2.3 Herausziehen des Coax-Moduls

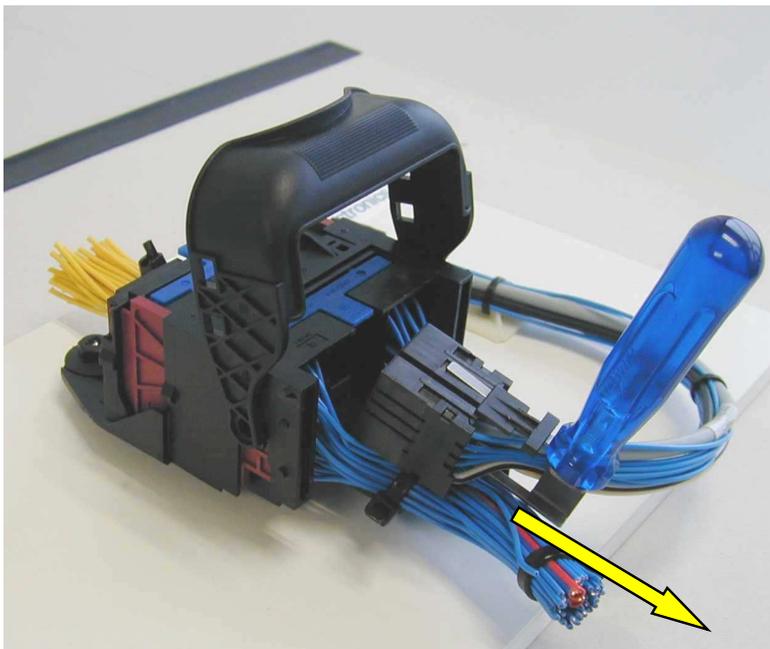


Abb. 6.2.3.: Coax-Modul am Kabelstrang nach hinten herausziehen
Für spätere Montage des Coax-Moduls ist der Kabelbinder zu befestigen wie unter „Anbringen der Kabelbinder“ (3.4.3) beschrieben.

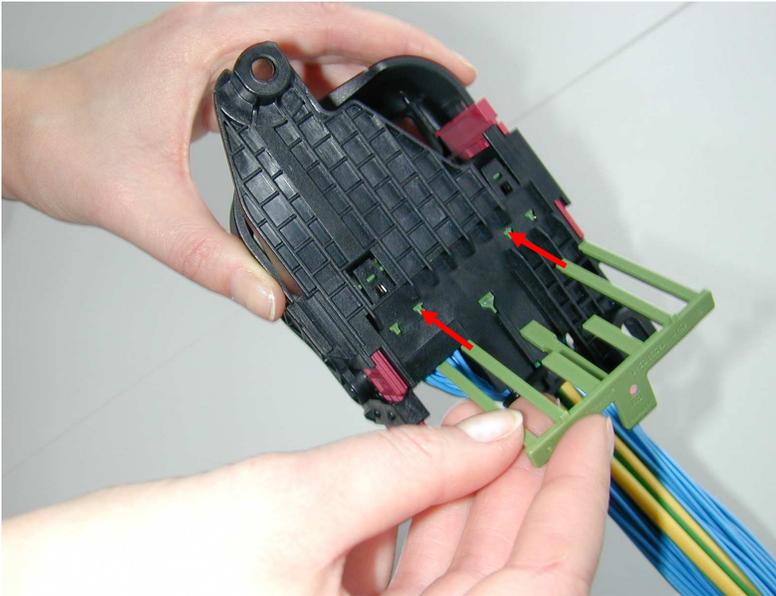
7 Behebung von Störungen im Umgang mit dem Steckverbinder**7.1 Entfernen der Flachkontakte aus Flachsteckergehäuse****7.1.1 Entfernen der zweiten Kontaktsicherung aus dem Flachsteckergehäuse**

Abb. 7.1.1.: Eingebaute zweite Kontaktsicherung (Retainer) mittels eines zweiten Retainers (optional mittels eines Schraubenziehers, auf die mit Pfeilen markierten Flächen drücken) aus dem Flachsteckergehäuse herausdrücken.

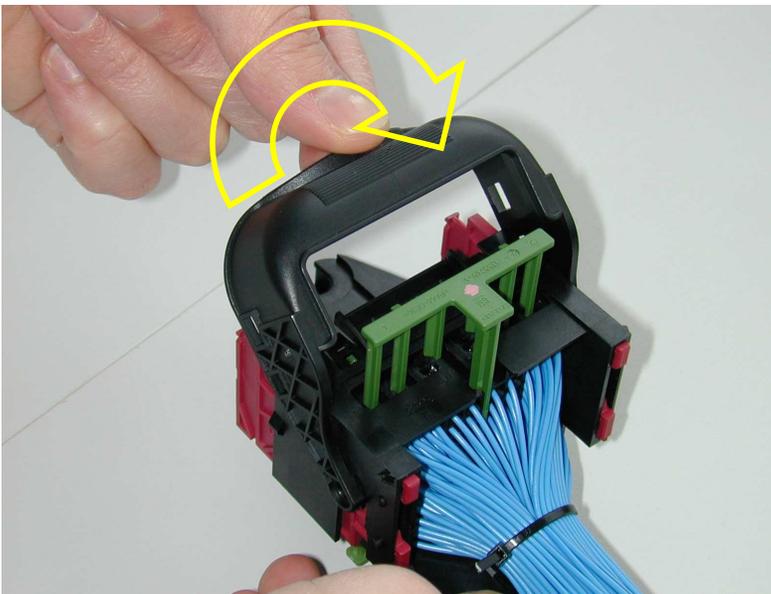
7.1.2 Öffnen des Hebels vor dem Entfernen der Protection Plate

Abb. 7.1.2.: Hebel aus Endposition lösen und bis zum Anschlag (90°) aufschwenken.

7.1.3 Entfernen der Protection Plate aus Flachsteckergehäuse

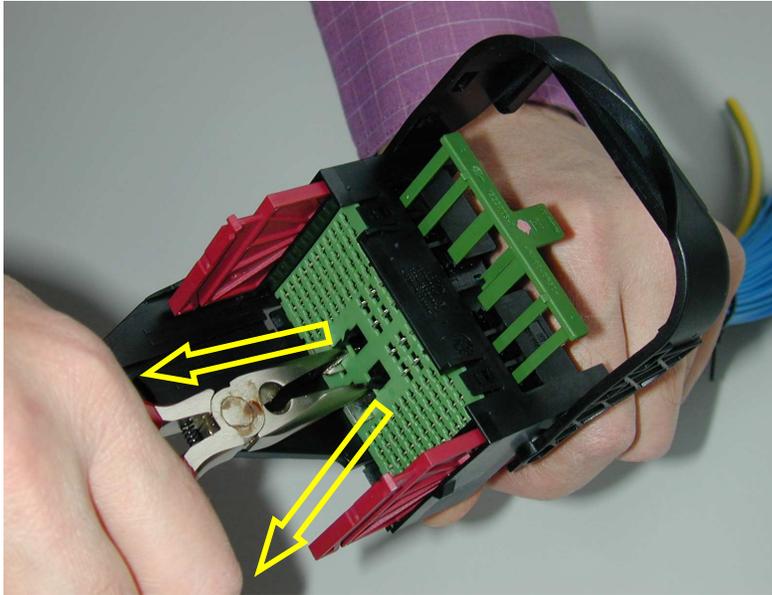


Abb. 7.1.3.: Protection Plate wie abgebildet mittels geeignetem Werkzeug ausbauen.

7.1.4 Entfernen der Flachkontakte aus der Kammer des Flachsteckergehäuses

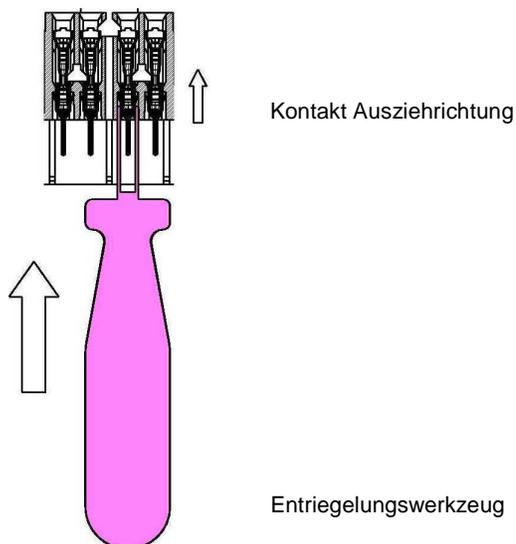


Abb. 7.1.4.: Kontakt nach vorne bis zum Anschlag vorschieben. Gleichzeitig Entriegelungswerkzeug wie abgebildet in die Kontaktkammer führen. Anschließend zieht man vorsichtig an der entsprechenden Leitung, bis der Kontakt aus der Kammer entfernt ist.

Dabei zu beachten: Entriegelungswerkzeug darf keine scharfe Kanten haben. Entrastete Gehäuse sind zu prüfen, darauf zu achten, dass die Kontaktkammern nicht beschädigt sind. Bei Beschädigungen sind die beschädigten Teile auszutauschen!

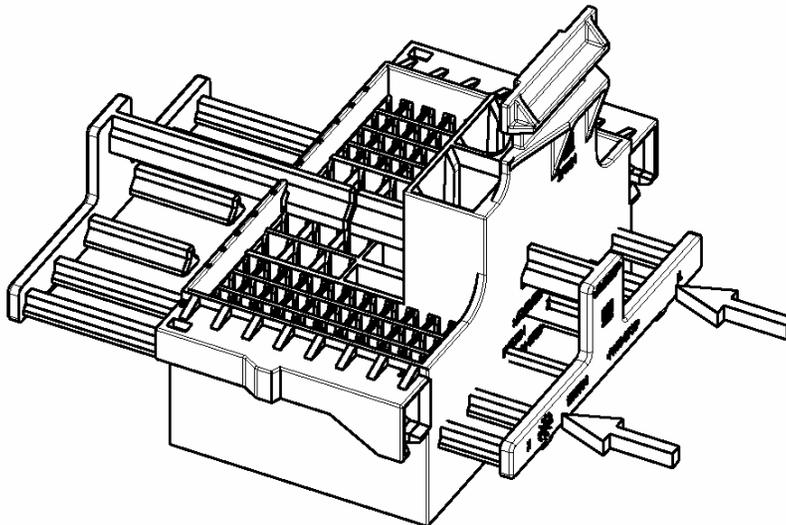
7.2 Entfernen der Kontakte aus Buchsengehäuse**7.2.1** Entfernen der zweiten Kontaktsicherung aus dem Buchsengehäuse

Abb. 7.2.1.: Eingebaute zweite Kontaktsicherung (Retainer) mittels eines zweiten Retainers aus dem Buchsengehäuse herausdrücken.

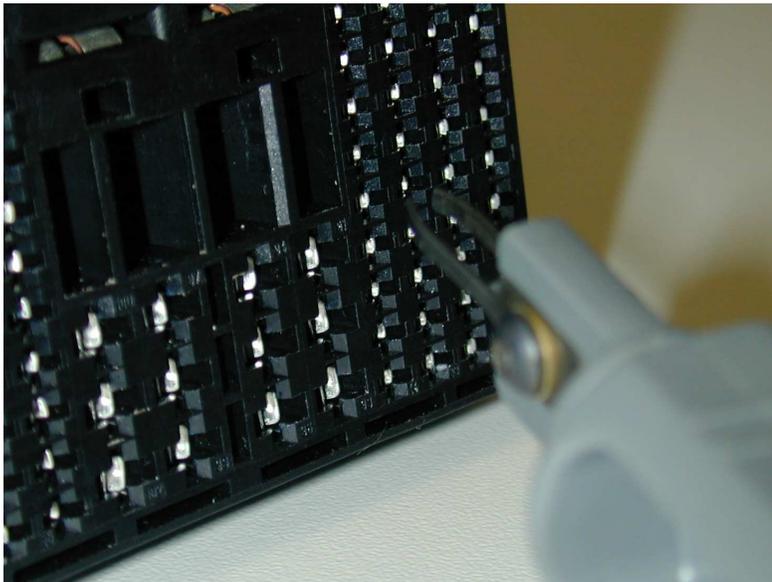
7.2.2 Entfernen der Buchsenkontakte aus der Kammer des Buchsengehäuses

Abb. 7.2.2.1.: Kontakt nach vorne bis zum Anschlag vorschieben. Gleichzeitig Entriegelungswerkzeug wie abgebildet in die Kontaktkammer führen (siehe dazu Abb.: 7.2.2.2.) Anschließend zieht man vorsichtig an der entsprechenden Leitung, bis der Kontakt aus der Kammer entfernt ist.

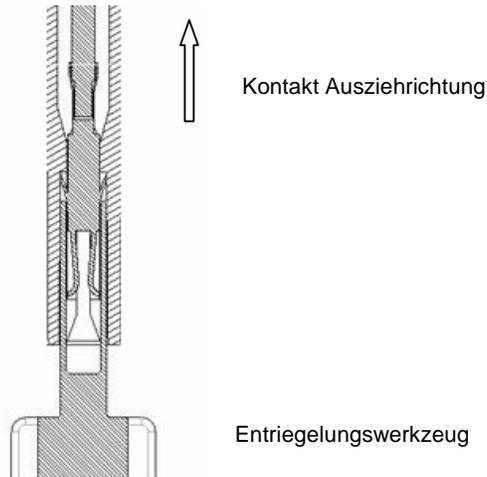


Abb. 7.2.2.2.: Während von Entriegelungswerkzeug die Einrastelementen zugedrückt werden, wird der Kontakt ausgezogen.

Dabei zu beachten: Entriegelungswerkzeug darf keine scharfe Kanten haben. Entrastete Gehäuse sind zu prüfen, darauf zu achten, dass die Kontaktkammern nicht beschädigt sind. Bei Beschädigungen sind die beschädigten Teile auszutauschen!

7.2.3 Entfernen der Coax-Kontakte aus den Kammern vom Buchsengehäuse (siehe Abb. 7.3.1.1. – 7.3.1.3. inklusive Beschreibung).

7.3 Entfernen der Kontakte aus Coax-Modul

7.3.1 Entfernen der Coax-Kontakte samt der zweiten Kontaktsicherung aus dem Coax-Modul

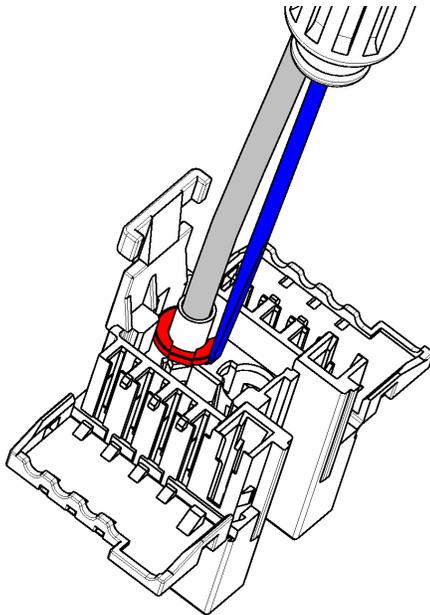


Abb. 7.3.1.1.: Entriegeln der Retainers (zweite Kontaktsicherung) am Coax-Kontakt durch Heraushebeln mittels schmalen Schraubenzieher bzw. Körner (siehe auch Abb. 7.3.1.2.).

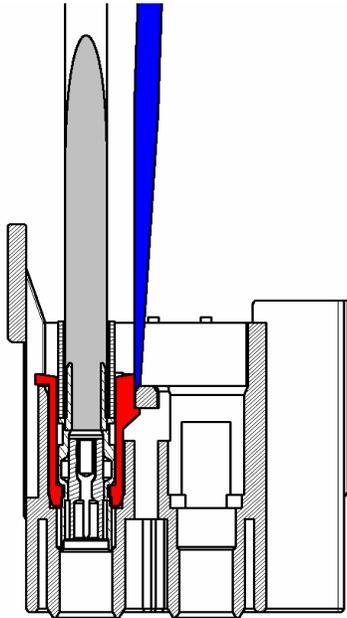


Abb. 7.3.1.2.

Bei Wiederverwendung des Coax-Kontaktes ist darauf zu achten, dass die Rastelemente nicht beschädigt sind. Bei Beschädigungen sind die beschädigten Teile auszutauschen! Zweite Kontaktsicherung nach Entriegelung nicht wieder verwenden!

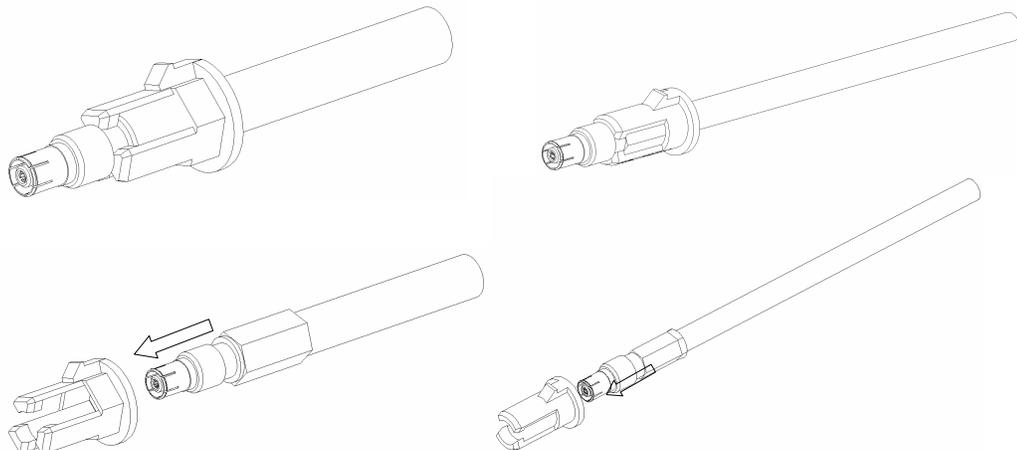


Abb. 7.3.1.3.: Zum Entriegeln der Retainer am Coax-Kontakt werden die Verrastungsfinger leicht angehoben und Retainer nach vorne geschoben.

7.3.2 Entfernen der Flachkontakten aus den Kammern des Coax-Moduls (siehe Abschnitt 7.2.2).

7.4 Austausch von Einzelteilen des Flachsteckergehäuses

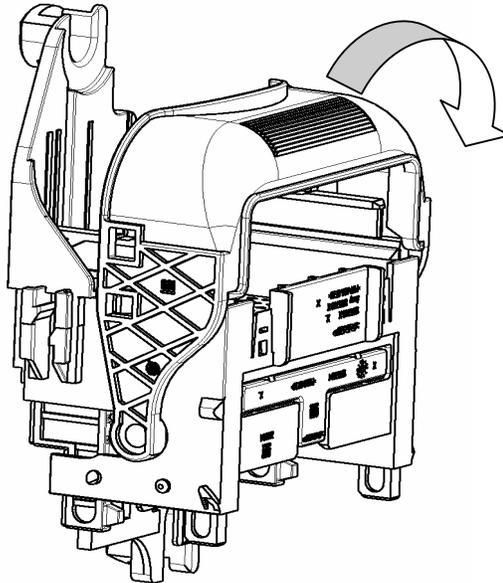


Abb. 7.4.1.: Hebel entrasten und über den Anschlag hinaus ausschwenken, begrenzt durch die Noppen, siehe Abb.: 7.4.2.

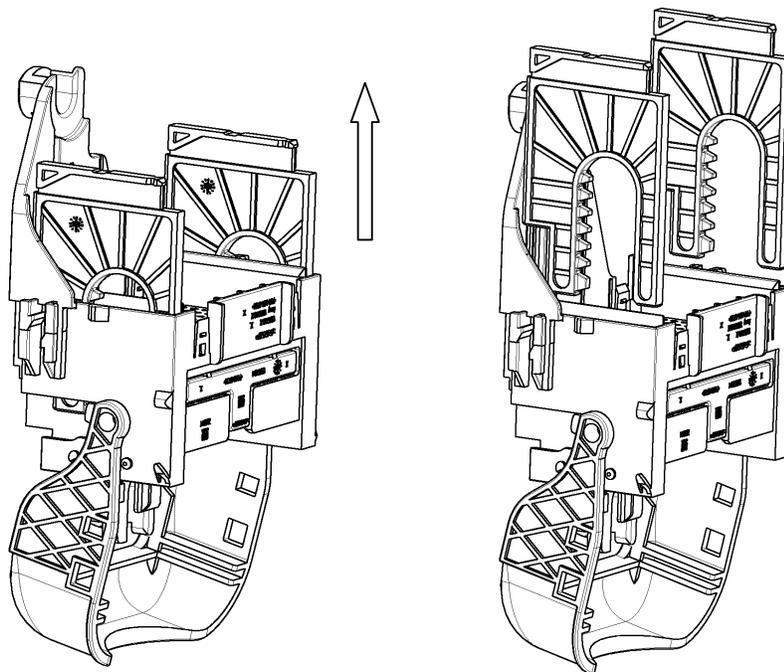


Abb. 7.4.2.: Hebel in der richtigen Position. Beide Schieber entnehmen.

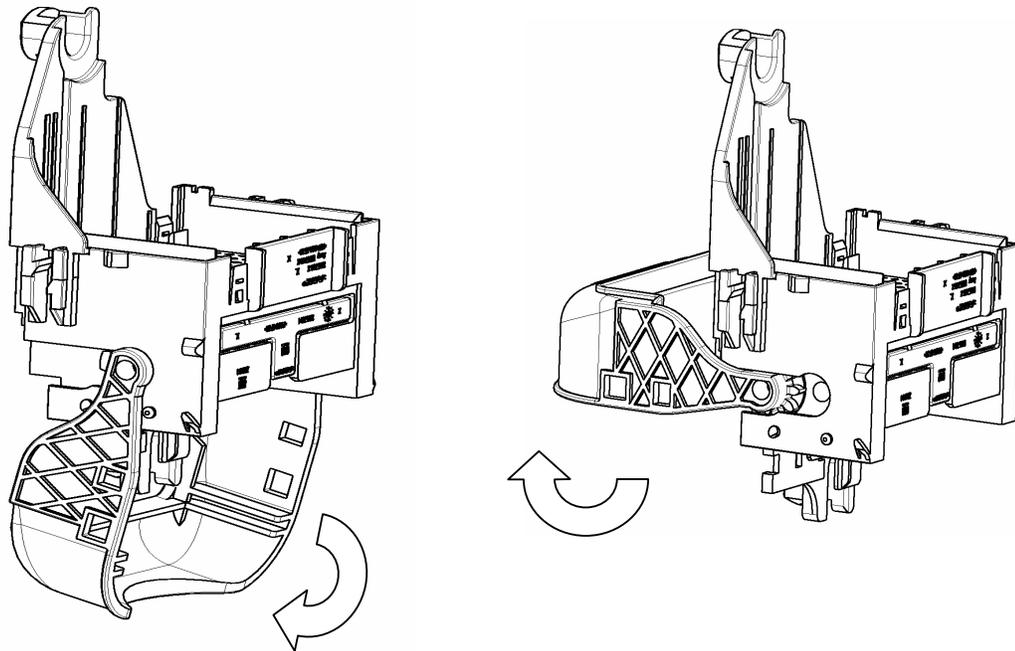


Abb. 7.4.3.: Hebel in die Endposition ausschwenken.

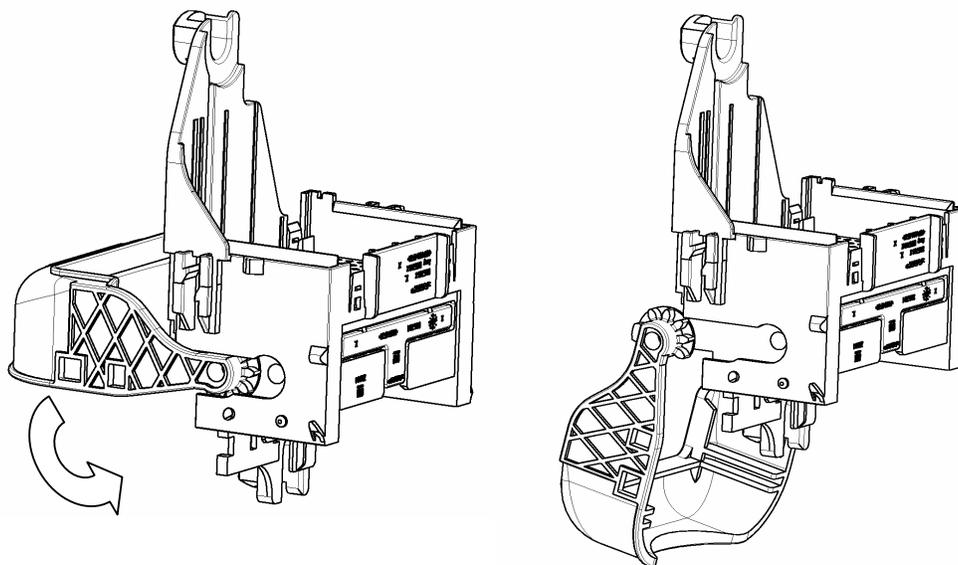


Abb. 7.4.4.: Hebel gleichzeitig drehen und herausziehen.
Demontage abgeschlossen.

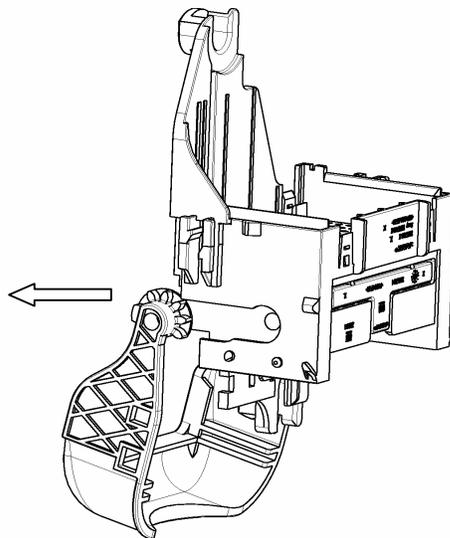


Abb. 7.4.5.: Hebel mit dem Zahnradbereich in die erste Raststellung ins Gehäuse einbauen.

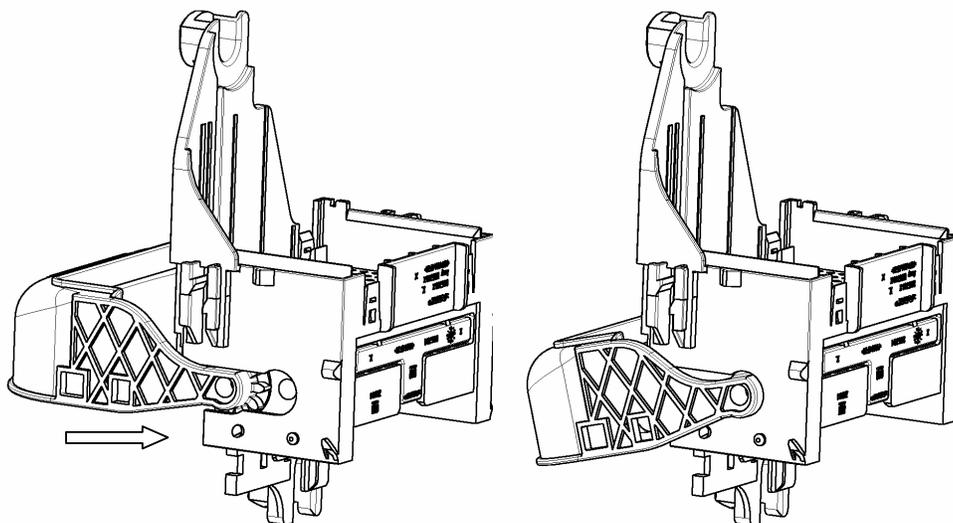


Abb. 7.4.6.: Hebel in die zweite Montageposition (wird durch die Noppen begrenzt) bringen.

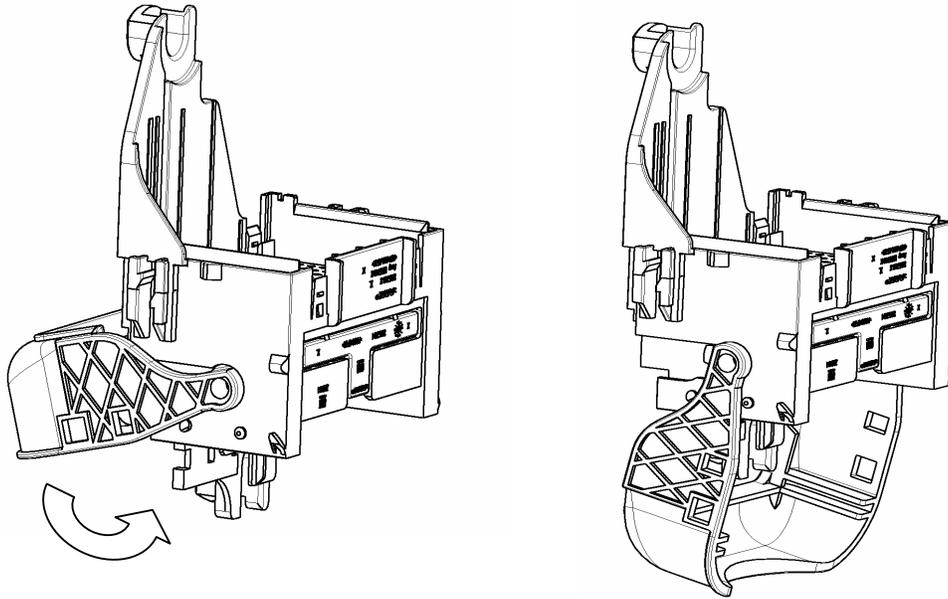


Abb. 7.4.7.: Hebel in die letzte Montageposition schwenken.
Nur in dieser Position können die beiden Schieber korrekt eingebaut werden.

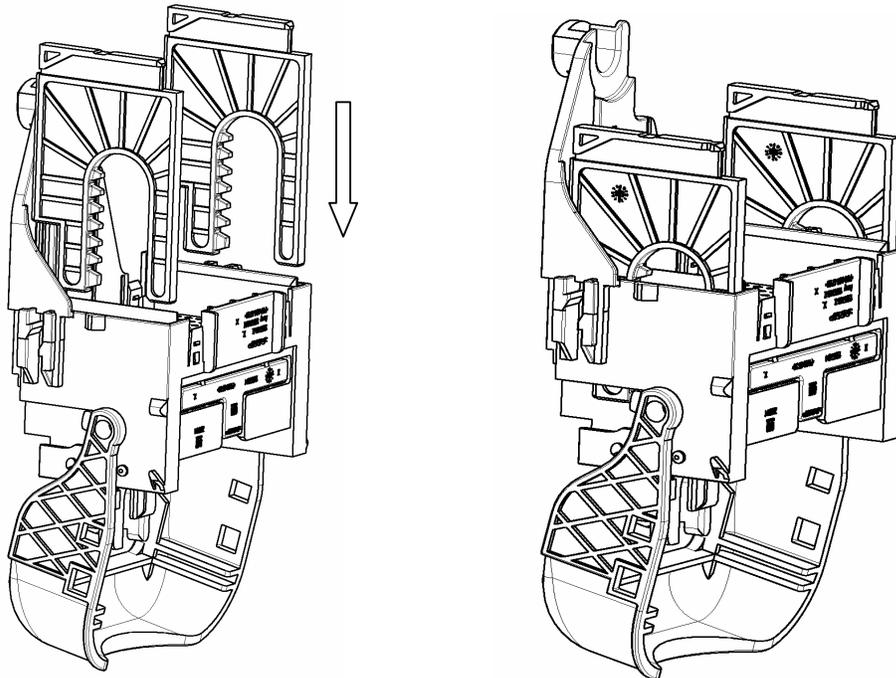


Abb. 7.4.8.: Beide Schieber in Richtung Gehäuse innen bis zum Anschlag eindrücken.

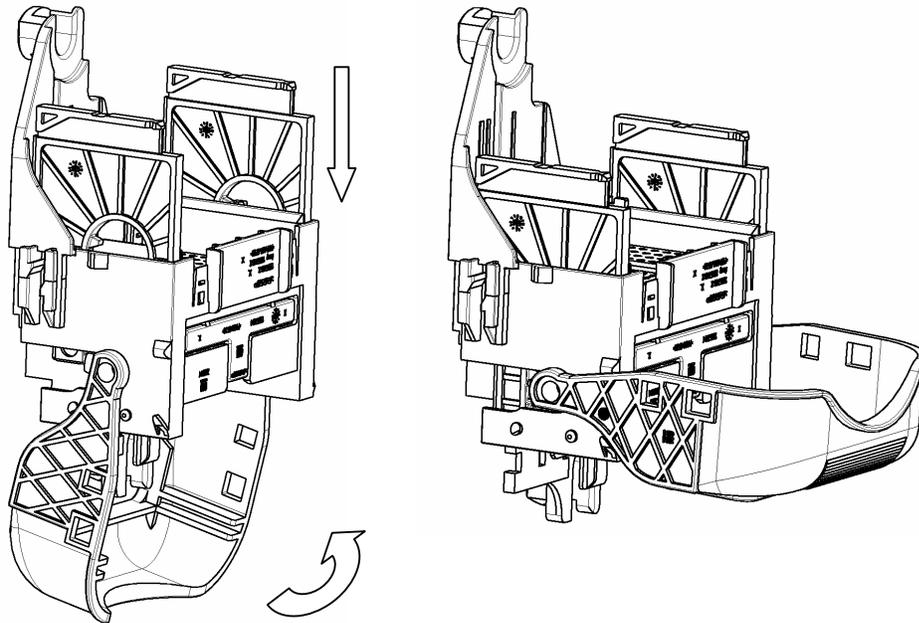


Abb. 7.4.9.: Beide Schieber nach innen eindrücken, gleichzeitig Hebel in oberen Bereich bringen, auf Hebelverrastung mit beiden Schiebern im Zahnradbereich achten.

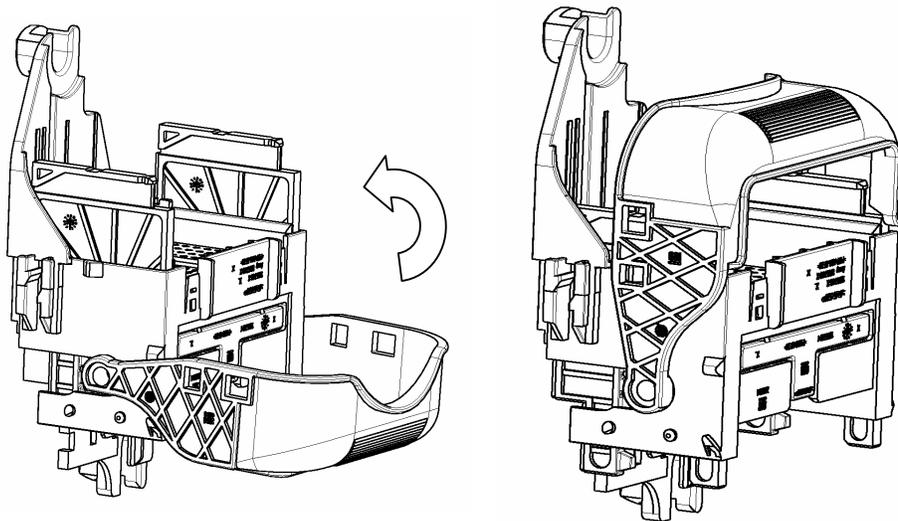


Abb. 7.4.10.: Hebel bis zur korrekten Verrastung, signalisiert durch „Klick-Geräusch“ herunterdrücken, Hebel verrastet fühlbar. Exakte Position beider Schieber im Auslieferungszustand anhand der Kundenzeichnung kontrollieren.

Mouser Electronics

Authorized Distributor

Click to View Pricing, Inventory, Delivery & Lifecycle Information:

[TE Connectivity:](#)

[1355711-1](#)